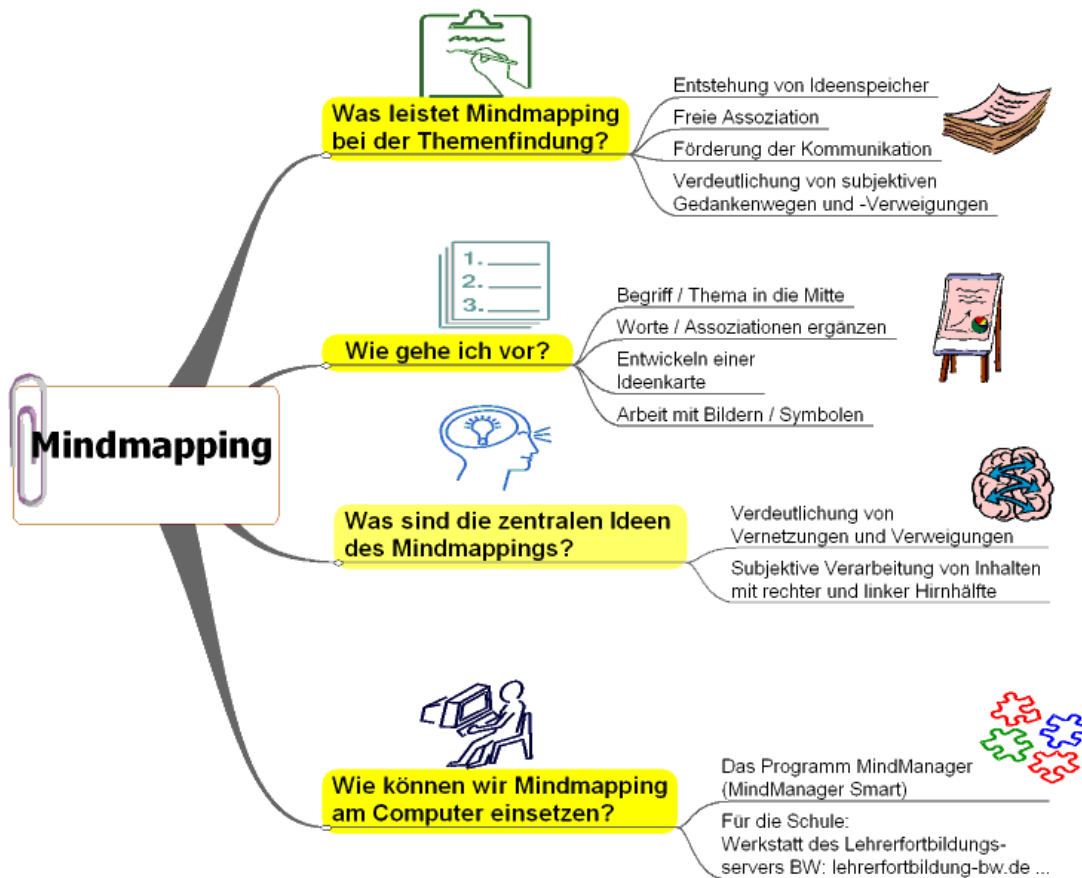


Mind maps können bei der Themenfindung und -Eingrenzung sehr behilflich sein:



Quelle: [lehrerfortbildung-bw.de](http://lehrerfortbildung-bw.de)

### Vorgehen:

1. Schreibe zuerst alles (wirklich alles!), was dir zu dem Thema einfällt, in eine Liste
2. Führe in Deine Liste eine Hierarchie ein: von grundlegenden Aspekten bis zu Details und Spezialfällen. Verwende dazu Farben oder Zahlen, für jede Hierarchiestufe eine andere
3. Nimm ein leeres Papier (DIN A4 oder sogar DIN A3) in Querformat und notiere in der Mitte das Thema. Umrahme es oder hinterlege es durch eine Zeichnung
4. Zeichne vom Thema ausgehend für jeden Punkt der obersten Hierarchie-Ebene Deiner Liste einen Ast und notiere diese Punkte jeweils auf einen Ast oder an den Enden. Dies sind die Hauptäste Deines Mind Maps.
5. Baue alle Punkte Deiner Liste hierarchisch in das Mind Map ein

**Tipps:**

1. Verwende für die verschiedenen Stränge, ausgehend von den Hauptästen, verschiedene Farben
2. Betone die hierarchische Ordnung durch unterschiedliche Schriftgrößen und unterschiedlich dicke Äste
3. Vorher abschätzen: die verschiedenen Hauptäste haben unterschiedlich umfangreiche Verzweigungen. Anhand Deiner Liste kannst Du den Platzbedarf der verschiedenen Äste abschätzen
4. Eventuell ergeben sich auch Querverbindungen zwischen den Hauptästen oder verschiedenen Zweigen, diese können natürlich auch eingetragen werden
5. Zusätzlich zu Worten, oder statt diesen, können auch Zeichnungen, Skizzen, Schaubilder etc. eingezeichnet werden

**Anmerkung:**

Die Methode Mind Map wurde hier im Rahmen der Themenfindung und -Eingrenzung eingesetzt, sie ist aber auch an vielen anderen Stellen hilfreich, z.B. zum Lernen auf Klassenarbeiten, oder im Unterricht, als Einzel- oder auch in Gruppenarbeit.